

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 4: Raumzellen - Bausysteme = Cellules spatiales - systèmes constructives = Space unities - construction systems

Artikel: Europäisches Patentamt : 2. Stufe eines Wettbewerbs in München

Autor: Krehl, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-334381>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Europäisches Patentamt

2. Stufe eines Wettbewerbes in München

Ein Europäisches Patentamt wird in München noch lange nicht gebaut. Dazu muß die »Regierungskonferenz« (19 Staaten) »ihre Arbeiten im Juni 1972 abschließen...« Mit der Aufnahme der Tätigkeit wird laut Pressenotiz, aus der wir zitierten, »frühestens im Jahre 1976« zu rechnen sein. Ein noch langer Weg, ein langer, aber brauchbarer Weg war auch dieser 2-stufige Wettbewerb.

»Neben der Bundesrepublik bewerben sich gegenwärtig um den Sitz des Europäischen Patentamts auch die Niederlande für Den Haag und Luxemburg für die Stadt Luxemburg. Allerdings steht nur in Den Haag und in München die technische, für Zwecke der Patentprüfung besonders aufbereitete Literatur zur Verfügung, die das Europäische Patentamt für seine Arbeit braucht. München erfüllt gerade in dieser Hinsicht alle notwendigen Voraussetzungen. Der sogenannte »Prüfstoff« und die Bibliothek des Deutschen Patentamts umfassen derzeit 13 Millionen Patentschriften aller Länder und etwa 600 000 Bände technischer Literatur. Ergänzend treten die rund 500 000 Bände der Bibliothek des Deutschen Museums hinzu. Durch die Standortwahl für das Europäische Patentamt in unmittelbarer Nachbarschaft der Bibliotheken des Deutschen Patentamts und des Deutschen Museums soll dem Europäischen Patentamt die Möglichkeit des unmittelbaren Zugriffs zu dieser technischen Literatur gegeben werden.«

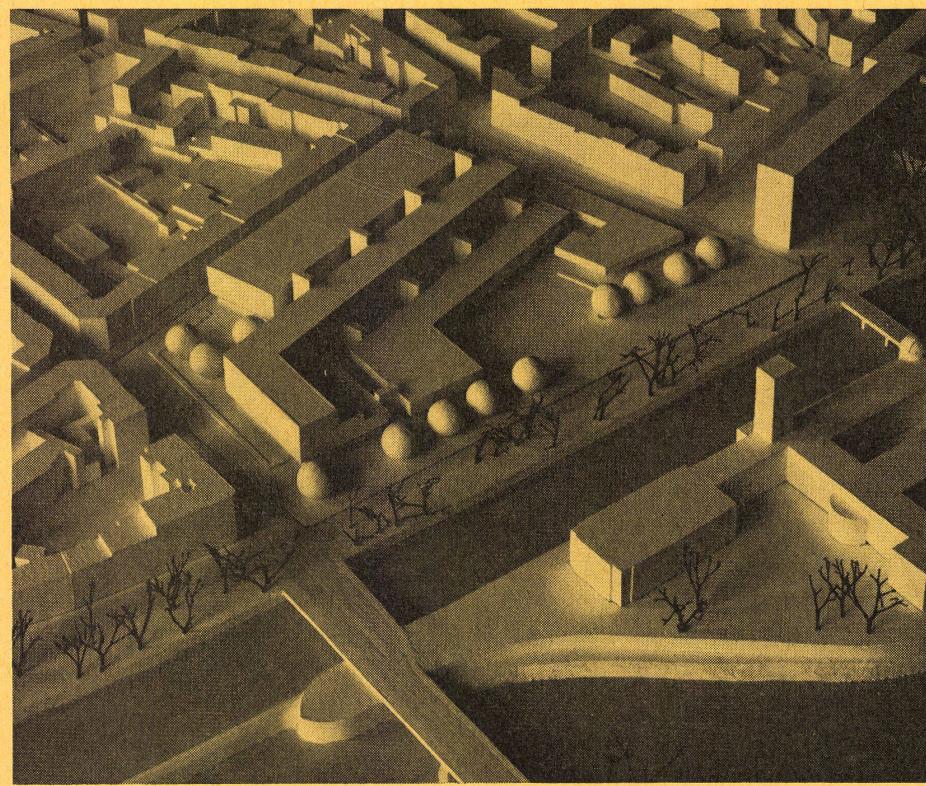
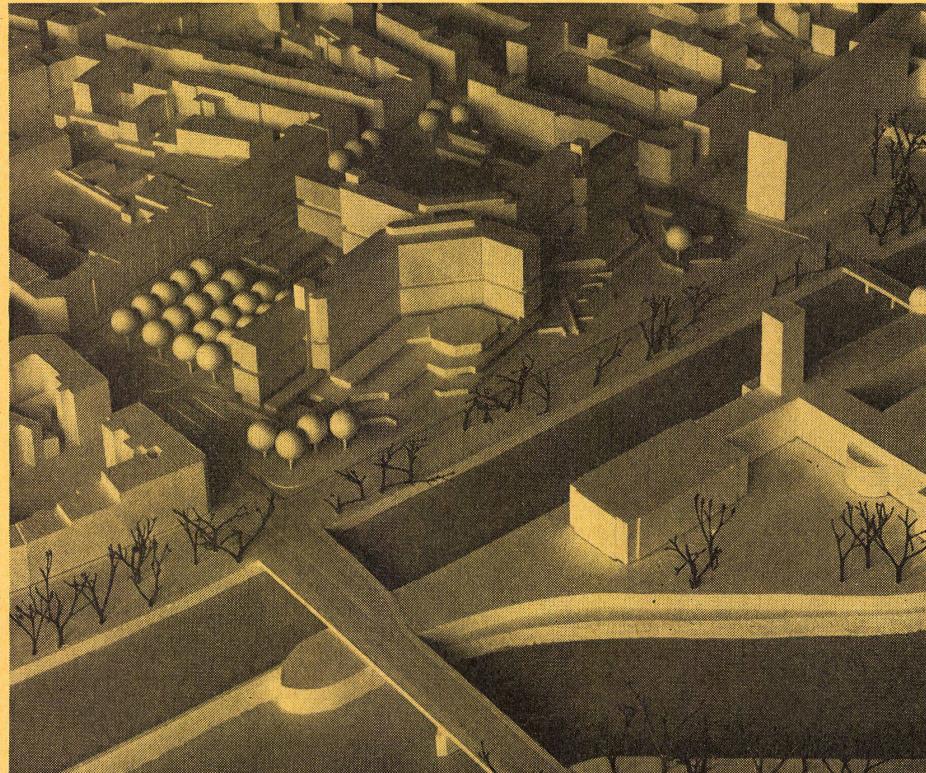
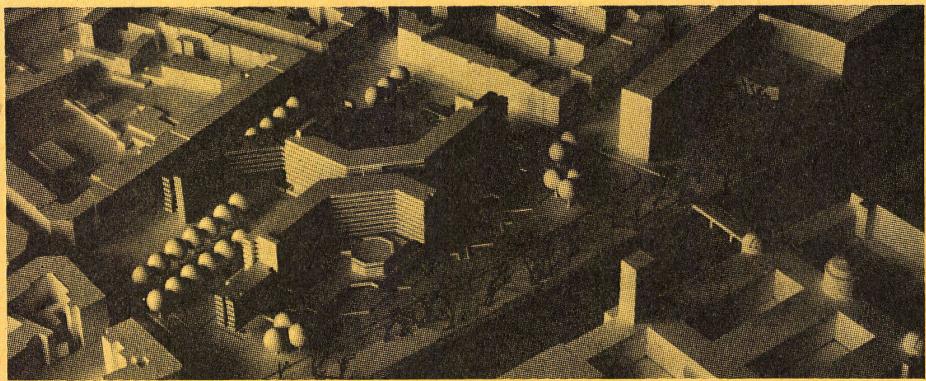
Die erste Stufe wurde 1970 von Juni bis November durchgeführt. Aus 58 Arbeiten wählte das Preisgericht zehn Arbeiten aus, deren Verfasser zur 2. Stufe eingeladen wurden – das Programm und die entsprechenden Leistungen wurden detailliert.

Das Ergebnis und vor allem die erstplazierten Entwürfe sind beachtenswert.

H. K.

Preisrichter

Kraemer (Vors.), Angerer, Deilmann, Kießling, Meyer, Novotny, Passon, Zech-Bayerle, Weber, Haertel, Krieger, Klinke
Vorprüfer: Bernecker, Hauth, Pachmayr, Schleicher und drei Sachverständige des Patentamtes



1
von Gerkan, Marg + Partner 1. Stufe.

2
von Gerkan, Marg + Partner 2. Stufe.

3
Architektenpartnerschaft Stuttgart.

1. Preis

von Gerkan, Marg + Partner, Hamburg

Bearbeitung: A. Sack

Mitarbeiter: C. Mrozek, W. Schäfer, G. Fleher,

G. Herber, R. Shergold

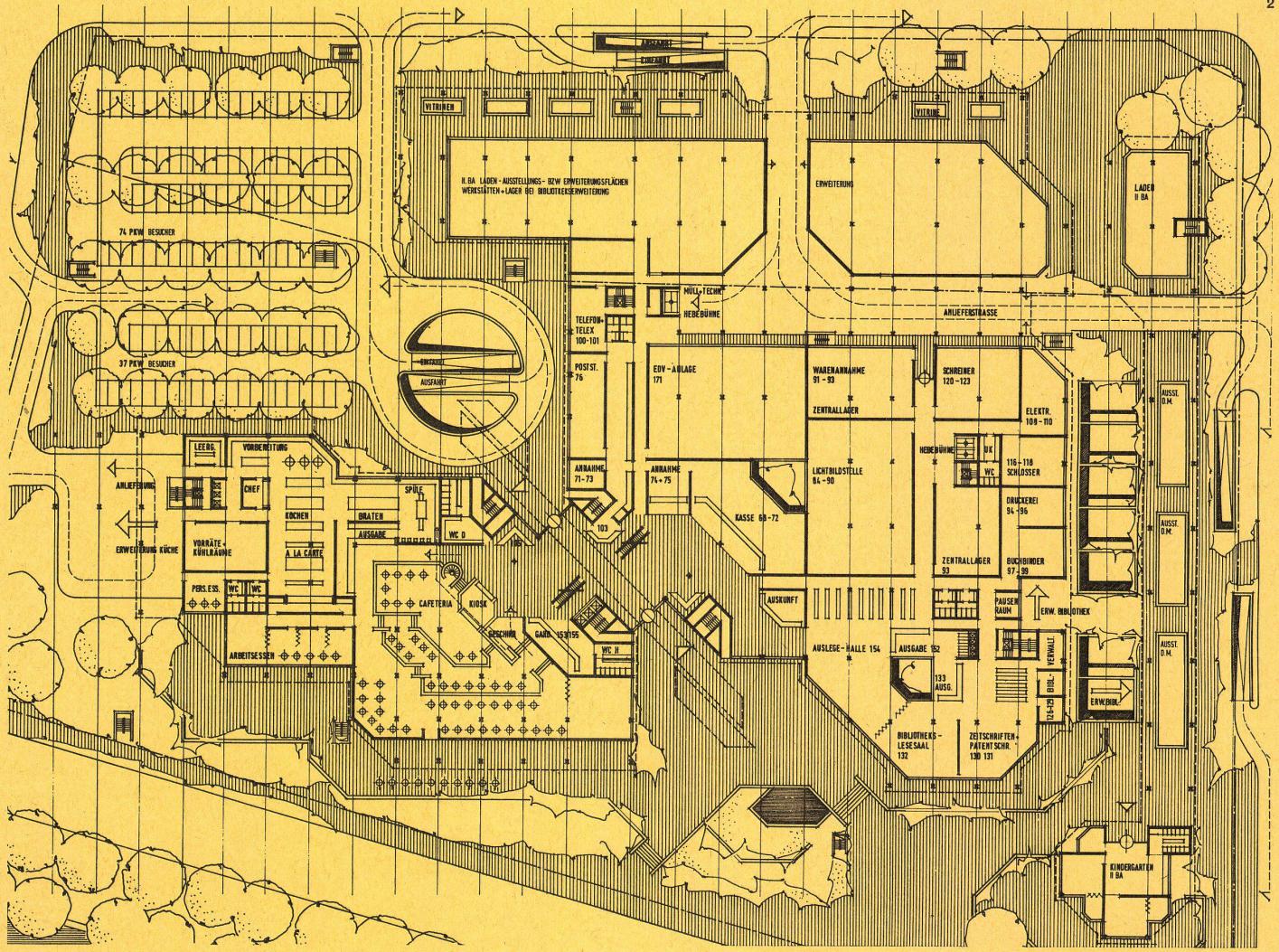
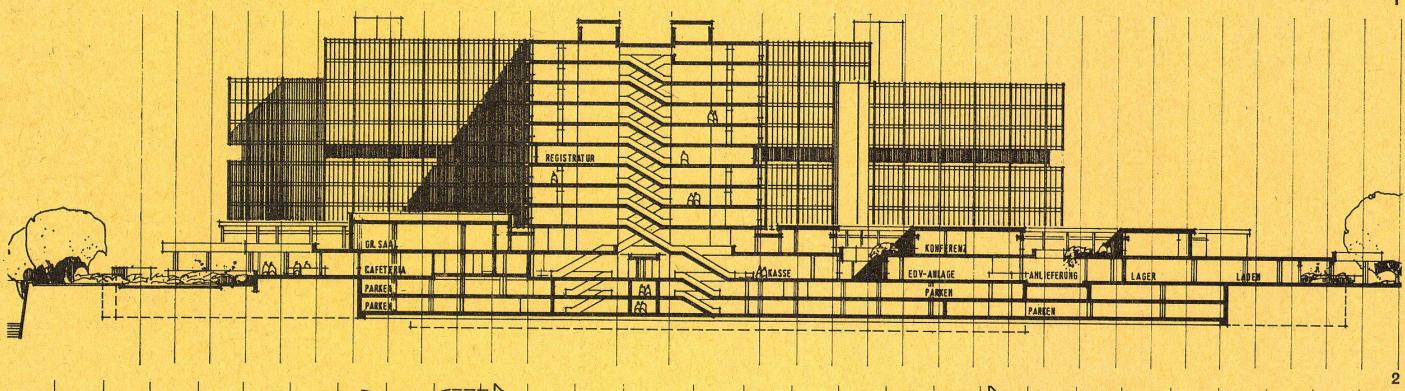
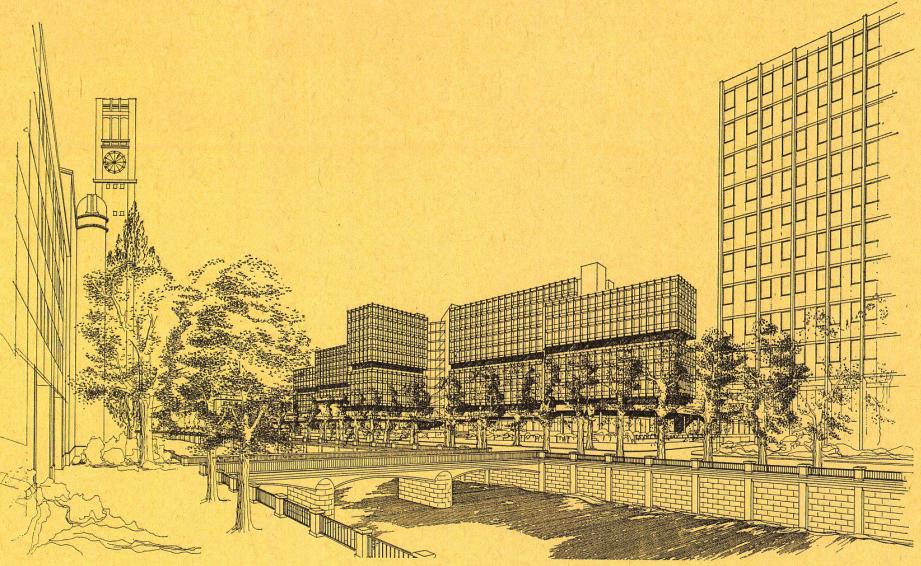
1
Perspektive.

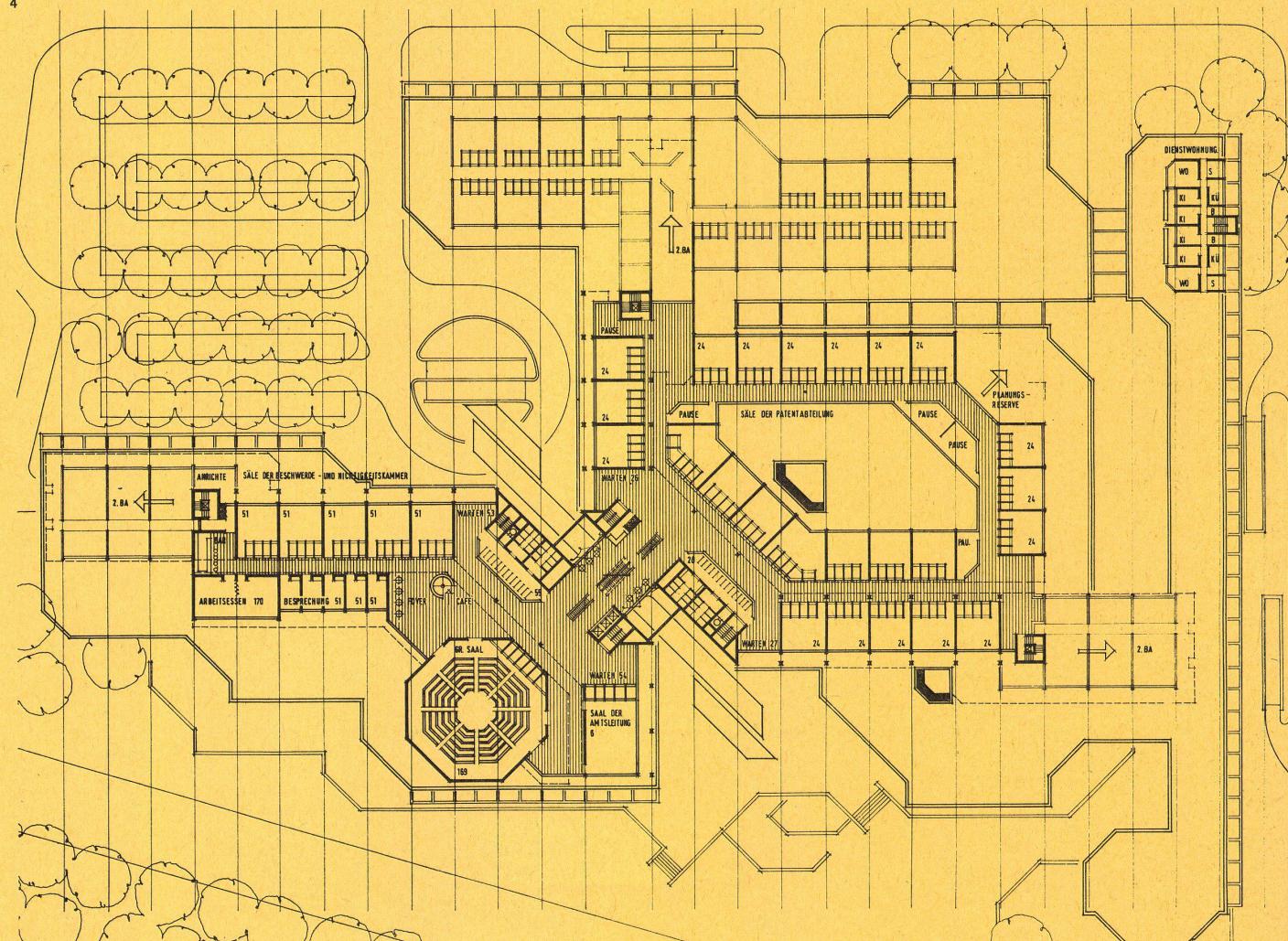
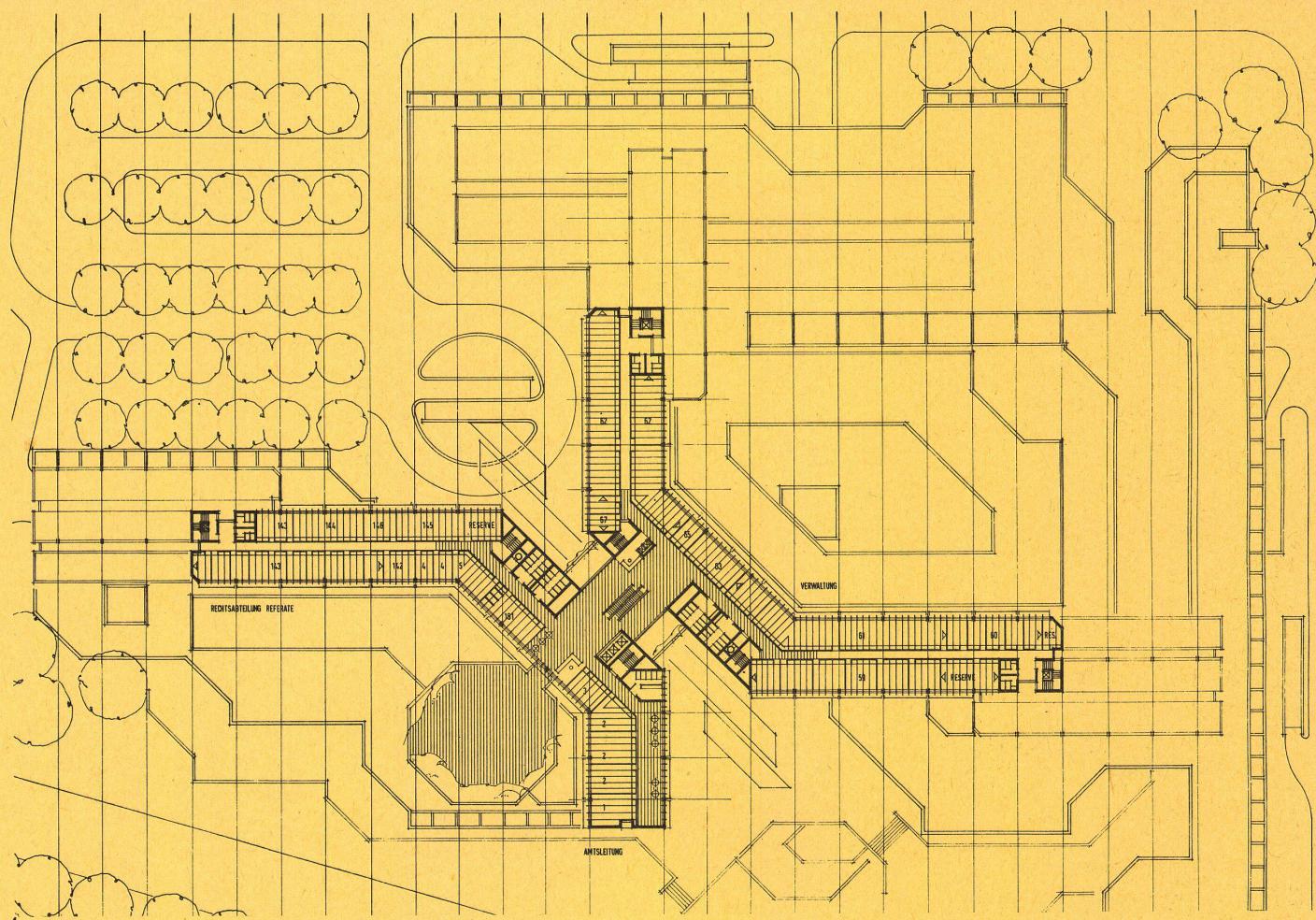
2
Schnitt M ca. 1:1000.

3
Eingangsgeschoß M ca. 1:1000.

4
Normalgeschoß M ca. 1:1000.

5
Konferenzgeschoß M ca. 1:1000.





2. Preis

Architektenpartnerschaft Stuttgart –
Brunnert, Mory, Osterwalder, Vielmo

1 Schnitt M ca. 1:1000.

2 Ebene + 5.25/3.50 M ca. 1:1000.

3 Ebene + 1.75/0.00 M ca. 1:1000.

